



Detailansicht des Registereintrags

SOS Humanity

Stand vom 22.11.2024 11:48:26 bis 17.06.2025 16:01:09

Eingetragener Verein (e. V.)

| | |
|-------------------------------------|--|
| Registernummer: | R001985 |
| Ersteintrag: | 28.02.2022 |
| Letzte Änderung: | 22.11.2024 |
| Letzte Jahresaktualisierung: | 18.06.2024 |
| Tätigkeitskategorie: | Nichtregierungsorganisation (NGO) |
| Kontaktdaten: | Adresse: Graefestraße 71 10967 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4903023525682 E-Mail-Adressen: kontakt@sos-humanity.org Webseiten: https://sos-humanity.org/ |

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges, Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

40.001 bis 50.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,80

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Mirka Schäfer M. A.**
Funktion: Leitung Advocacy und Mobilisierung
2. **Marie Michel M. A.**
Funktion: Referentin Advocacy, Mobilisierung und Freiwilligenmanagement
3. **Till Rummenhohl M. Sc.**
Funktion: Geschäftsführung

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Mirka Schäfer M. A.**
2. **Marie Michel M. A.**
3. **Till Rummenhohl M. Sc.**

Gesamtzahl der Mitglieder:

58 Mitglieder am 20.02.2024, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (4):

1. Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe (VENRO)
2. United4Rescue
3. Deutscher Spendenrat
4. Initiative Transparente Zivilgesellschaft (ITZ)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (13):

Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; Entwicklungspolitik; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Asyl und Flüchtlingsschutz; Ausländer- und Aufenthaltsrecht; Migration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Humanitäre Hilfe

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein SOS Humanity ist eine humanitäre, zivile Seenotrettungsorganisation. Die Organisation rettet Flüchtende aus Seenot durch den Einsatz und Betrieb des Rettungsschiffes Humanity 1 und die Unterstützung ziviler Rettungsmittel im Mittelmeer. Darüber hinaus sieht SOS Humanity seinen Auftrag darin die europäische Öffentlichkeit über die Lage der Flüchtenden im Mittelmeer aufzuklären und sich für die Wahrung der Menschenrechte einzusetzen. Ziel von SOS Humanity ist es, das Sterben im Mittelmeer zu beenden.

Um entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen, klärt SOS Humanity die Öffentlichkeit über

die menschenverachtenden Folgen der europäischen Migrationspolitik auf und setzt sich auf politischer Ebene für die Rechte von über das Meer flüchtenden Menschen ein. SOS Humanity steht dabei im ständigen Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern sowie den Vertreterinnen und Vertretern von Wissenschaft, Medien, Wirtschaft und Politik.

Im Schwerpunkt wird die Interessenvertretung ausgeübt, um die Einhaltung von Völkerrecht im Mittelmeer und die humanitäre Rettung von Menschen in Seenot sicherzustellen. Die Interessenvertretung von SOS Humanity umfasst direkte Anschreiben, Hintergrundgespräche, regelmäßiger Input für Ausschussarbeiten und Lagebriefings, Positionspapiere, die Teilnahme an Austausch- und Informationsveranstaltungen und die Zusammenarbeit mit anderen Akteuren der zivilen Seenotrettung und der humanitären Arbeit.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Kriminalisierung von Seenotrettung und humanitären Hilfe verhindern

Beschreibung:

SOS Humanity hat folgende Änderungsvorschläge angebracht:

- Begrenzung von § 96 AufenthG auf Strafbarkeit von Handlungen unter Erhalt oder Sichversprechenlassen eines Vorteils entsprechend Art. 3 lit. a Zusatzprotokoll gegen die Schlepperei von Migrant*innen auf dem Land-, See- und Luftweg zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität.
- Verzicht auf Verweis des § 96 Abs. 4 AufenthG auf § 96 Abs. 1 Nr. 1 b AufenthG, auch soweit Einreise auf Landweg betroffen
- Keine Ausweitung von § 96 Abs. 2 Satz 2 AufenthG auf uneigennützig genutzte Schleusen.
Verzicht auf Verweis des § 96 Abs. 4 AufenthG
- Einführung humanitäre Klausel nach Art. 1 Abs. 2 Richtlinie 2002/90/EG sollte in §§ 95, 96 AufenthG

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/9463 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der Rückführung
(Rückführungsverbesserungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMI (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Migration [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]; Humanitäre Hilfe

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (3):

1. Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Deutschland, Berlin

Betrag: 740.001 bis 750.000 Euro

Das Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten hat SOS Humanity die Gelder am 18.09.2023 bereitgestellt. Die Gelder gehen aus einem Beschluss des Auswertigen Amtes aus dem Jahr 2022 hervor, welcher eine finanzielle Unterstützung der zivilen Seenotrettung in Höhe von zwei Millionen Euro umfasste.

2. Stadt Oldenburg

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Oldenburg

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Das Geld wurde im Rahmen der Partnerschaft zwischen SOS Humanity und der Stadt Oldenburg an SOS Humanity übertragen.

3. Stadt Angermünde

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Angermünde

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Das Geld wurde im Rahmen der Partnerschaft zwischen SOS Humanity und der Stadt Angermünde an SOS Humanity übertragen.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

2.920.001 bis 2.930.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

SOS_HUMANITY-Jahresbericht-2023_Final_WEB.pdf